

Nachtrag zu 4. degressive AfA, § 7 (2) und (3)

Mit dem „Gesetz zur Umsetzung steuerrechtlicher Regelungen des Maßnahmenpakets, Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ vom 21. Dezember 2008 (BGBl. I S.2896) wurde die ab dem Jahr 2008 abgeschaffte degressive Abschreibung wieder eingeführt und zwar für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die nach dem 31. Dezember 2008 und vor dem 1. Januar 2011 angeschafft oder hergestellt worden sind. Der Abschreibungssatz beträgt das 2,5fache der linearen Abschreibung, jedoch höchstens 25 %.

Erläuterung degressive AfA:

Die AK des WG werden nicht gleichmäßig auf die Restnutzungsdauer verteilt wie bei der linearen AfA, sondern es wird ein fester Prozentsatz auf den jeweiligen Restbuchwert angewendet. Spätestens am Ende der betriebsgewöhnlichen ND muss zur linearen AfA gewechselt werden.

AfA-Satz:	das 2,5fache des der linearen Abschreibung höchstens 25 %
------------------	--

Voraussetzungen degressive AfA:

- bewegliches WG des AV
- Anschaffung in den Jahren 2009 oder 2010

Wahlrecht:

- lineare AfA gem. § 7 (1)
- degressive AfA (= in fallenden Jahresbeträgen) gem. § 7 (2) und (3)

Da bei der degressiven Abschreibung nie voll abgeschrieben werden kann, ist es gestattet zur linearen Abschreibung zu wechseln und von da an jedes Jahr den gleichen Betrag vom Restwert zum Zeitpunkt des Wechsels abzuschreiben. Wann zur linearen AfA gewechselt wird, steht im Ermessen des Stpfl.

Sinnvollerweise wird nicht bis zum letzten Jahr gewartet sondern dann gewechselt, wenn die lineare AfA günstiger ist als die degressive.

Auch bei der degressiven AfA muss monatsgenau gerechnet werden. Wenn z.B. ein WG am 05.02.2009 erworben wird, wird der degressive AfA-Betrag $\times 11/12$ gerechnet.

Beispiel 1

Stpfl. A kauft sich im Januar 2009 eine Maschine für 1.800 €, betriebsgewöhnliche ND 10 Jahre.

1.) lineare AfA: 1.800 € : 10 Jahre (= 10 %) → 180 € AfA/Jahr

2.) degressive AfA: AfA-Satz = 2,5 x 10 % = 25 %

AfA im Jahr 2009: 450,00 € = 25 % von 1.800,00 €
Restwert am 31. Dezember 2009: 1.350,00 €

AfA im Jahr 2010: 337,50 € = 25 % von 1.350,00 €
Restwert am 31. Dezember 2010: 1.012,50 €

AfA im Jahr 2011: 253,13 € = 25 % von 1.012,50 €
Restwert am 31. Dezember 2011: 759,37 €

AfA im Jahr 2012: 189,84 € = 25 % von 759,37 €
Restwert am 31. Dezember 2012: 569,53 €

AfA im Jahr 2013: $142,38 \text{ €} = 25 \% \text{ von } 569,53 \text{ €}$
Restwert am 31. Dezember 2013: $427,15 \text{ €}$

AfA im Jahr 2014: $106,79 \text{ €} = 25 \% \text{ von } 427,15 \text{ €}$
Restwert am 31. Dezember 2014: $320,36 \text{ €}$

AfA im Jahr 2015: $80,09 \text{ €} = 25 \% \text{ von } 320,36 \text{ €}$
Restwert am 31. Dezember 2015: $240,27 \text{ €}$

AfA im Jahr 2016 wäre nach degressiver AfA: $60,07 \text{ €} (240,27 \text{ €} \times 25 \%)$.
Ab jetzt ist die lineare AfA günstiger, so dass ein Wechsel zur linearen AfA angebracht ist, d.h. Restbuchwert durch Restlaufzeit:

AfA im Jahr 2016 - 2018: $80,09 \text{ €} = 240,27 \text{ €} : 3 \text{ verbleibende Jahre}$

Beispiel 2

Stpfl. A kauft sich im Januar 2009 einen PC für 1.800 €

1.) lineare AfA: $1.800 \text{ €} : 3 \text{ Jahre} (= 33,33 \%) = 600 \text{ €}$ jährlich.

2.) degressive AfA: $1.800 \text{ €} \times 25 \% (33,33 \% \times 2,5, \text{ jedoch höchstens } 25 \%) = 450 \text{ €}$ im Jahr 2009
→ ist ungünstiger, Stpfl. sollte die lineare AfA wählen.

Wiederholungsfall

Stpfl. B kauft sich im April 2009 ein betrieblich genutztes Auto für 25.000 € .

a.) Wie hoch ist die günstigste Abschreibung im Jahr 2009?

b.) wie hoch ist die günstigste AfA für die RestND?